



## OFFEN GESAGT

von Helga Ronge

[helga.ronge@noe.spoe.at](mailto:helga.ronge@noe.spoe.at)

## Erfolg bei Wohnbau und Barrierefreiheit

Liebe EnzersfelderInnen,  
liebe KönigsbrunnerInnen!

Der Urlaub und die Sommerferien sind zu Ende und wir starten wieder mit vollem Programm durch.

Wir versuchen immer für unsere BürgerInnen wichtige Forderungen auf den Punkt zu bringen, und die Umsetzung voranzutreiben, doch dies dauert leider oft endlos.

Diese Ausgabe liegt uns besonders am Herzen denn es gibt Erfolgsmeldungen seitens des „Wohnbaus“ und der „Barrierefreiheit“, lesen Sie weiter!

Ein wichtiger Punkt ist auch, dass es wieder möglich sein muss, für unsere Gemeinde einen Gemeindefeuerarzt vor Ort zu bekommen.

Den Kindern und Ihnen viel Kraft für die neuen Herausforderungen und noch einen wunderschönen Herbst wünscht

Ihre GR Helga Ronge  
Fraktionsvorsitzende & Team



[www.facebook.com/enzersfeldspoe](http://www.facebook.com/enzersfeldspoe)

# Endlich!

## Wohnbau-Forderung der SPÖ wird umgesetzt, Spatenstich soll schon 2019 sein!

Bald ist es auf der Hauptstraße 16 / Pfarrgasse soweit: Der Bauhof wurde abgesiedelt und nun soll, wie von der SPÖ schon seit langem gefordert, leistbarer Wohnraum geschaffen werden.

Wie wir aus der NÖN erfahren konnten, werden 2019 Wohnungen mit einer Größe von 55 m<sup>2</sup> mit Garten oder Balkon errichtet. Leider wurden wir nicht mit eingebunden, sondern vor vollendete Tatsachen gestellt, d. h. eine Barrierefreiheit ist nur in den unten gelegenen Wohnungen gewährleistet.

### Es geht um günstigen Wohnraum

Leider gibt es kein Gegenangebot eines weiteren Bauträgers und das ist für uns ein nicht tragbarer Zustand.



Günstiger Wohnbau in der Hauptstraße 16: Das SPÖ-Team freut sich schon auf den Spatenstich.

Hier geht's auf



unsere Homepage!

## Auf den Punkt gebracht

### Glyphosat

Nicht nur wir wollen, dass unsere Gemeinde auf Pestizide verzichtet. Auch das durch das Land NÖ geförderte Projekt „Natur im Garten“ hat dieses Thema zum Ziel. Mittlerweile sind 268 Gemeinden in ganz Niederösterreich bereits pestizidfreie Gemeinden.

### Ein Hochbeet für unsere Schulkinder

Ein Hochbeet wurde heuer im Frühjahr dem Kindergarten in Enzersfeld zur Verfügung gestellt. Es wäre gut, weil der Wunsch da ist, wenn nun auch die Schulkinder ein Hochbeet bekommen könnten.

### Wir fordern Bäume, die Schatten geben

Ein wichtiges Thema für alle Eltern, die viel Zeit am Spielplatz und am Fußballplatz verbringen, ist der fehlende Schatten.



Weder auf unserem Spielplatz in Enzersfeld/Schulwiese noch bei den Sitzplätzen bei der Sportplatzkantine/Schulwiese gibt es Schatten. Alle Besucher würden sich über eine Baumbepflanzung freuen. Gute Nachricht: Das Problem könnte demnächst gelöst werden!



### Viel Spaß bei der Sommerferienaktion

Die Sommerferienaktion des ASKÖ Enzersfeld am 22. August mit der FF-Musik war vor allem für die Kinder ein voller Erfolg. Ein Dankeschön allen Beteiligten.

Foto: NÖN/Seufert



### Boxen für eine gesunde Jause

Wir hoffen, dass alle Schulkinder gut in das neue Schuljahr gestartet sind. Bildung ist uns wichtig, deshalb bekommen unsere Schüler frische Hirnnahrung für die Schulbibliothek. Weiteres verteilten wir am 1. Schultag Jausenboxen mit gesunder Jause. Denn ein gesunder Geist braucht einen gesunden Körper. Am Bild: Werner Ertel, Maximilian Cerny und GR Helga Ronge mit Marie, Lena, Emma, Jasmine und Christian.

### IMPRESSUM

Standpunkt der SPÖ Enzersfeld-Königsbrunn.  
Medieninhaber: SPÖ Bezirksorganisation Korneuburg, Bahnhofplatz 9, 2000 Stockerau.  
Für den Inhalt verantwortlich: SPÖ Enzersfeld-Königsbrunn, Helga Ronge, Wiesengasse 7, 2202 Enzersfeld im Weinviertel. Produktionsberatung: Ewald Schingeling. Fotos: SPÖ (wenn nicht anders genannt).  
Druck: Riedeldruck, Auerthal. Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz: Informationsblatt zur Herausgabe von Informationen der SPÖ Enzersfeld-Königsbrunn. Medienrichtung gem. Parteienstatut der SPÖ.



# Barrierefreiheit: Endlich passiert etwas!

Die NÖN schrieb sogar schon vom „Ort ohne Hürden“

Wieder ein kleiner Schritt in die richtige Richtung: Am Sonntag, den 9. 9. 2018 wurde der barrierefreie Zugang zu unserer Pfarrkirche Maria Geburt feierlich eröffnet.

Auf dem Kirchenplatz wurden nicht nur neue Platten verlegt und der Platz renoviert, sondern es wurde auch eine Rampe gebaut, um die Kirche barrierefrei erreichen zu können.

refrei erreichen zu können.

Wir geben uns damit aber noch nicht zufrieden und werden weiterkämpfen, um unsere Ortschaften für alle barrierefrei zu machen. Denn immer noch gibt es an zu vielen Stellen Hindernisse.

Aber man sieht; Unser konsequentes Fordern zahlt sich aus!



Die Gemeinderäte Robert Bauer und Helga Ronge kämpfen seit Jahren um eine barrierefreie Gemeinde. Nun ist die Pfarrkirche über eine Rampe auch für Rollstuhlfahrer zu erreichen.



# Pappelspitz könnte viel attraktiver sein

Wenn Infrastruktur verbessert wird, gibt's mehr Nutzungsmöglichkeiten

Dieser von der Enzersfelder Dorferneuerung in unzähligen Arbeitsstunden errichtete wunderschöne Platz wird leider viel zu selten für Veranstaltungen genutzt.

Um den Pappelspitz stärker beleben zu können, wäre ein Gesamtkonzept notwendig. In der unteren Ebene/Festplatz wäre eine überdachte Bühne mit inkludiertem Gastro- und Sanitärbereich eine Bereicherung. Ebenso sollte man zum Schutz vor Sonne und Regen Überlegungen anstellen.

GR Andreas Neuwirth ist es daher ein Anliegen, den Pappelspitz effizient zu gestalten und dadurch auch mehr zu nutzen.

Übrigens: Andreas Neuwirth wurde für seine besonderen Bemühungen in Sachen



Ein Gastro- und Sanitärbereich würde den Pappelspitz enorm aufwerten, meinen die SPÖ-Gemeinderäte.

Umweltschutz unlängst von der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ ausgezeichnet (siehe NÖN-Artikel).



Mit kleinen Gräben das Wasser zum Nachbarn umzuleiten, kann nicht die Lösung für das Hochwasserproblem sein.

## Kampf dem Hochwasser

In Königsbrunn kommt es bei starken Regenfällen immer wieder zu Überschwemmungen in einzelnen Häusern. Über Straßen, Hänge und auch über Felder gelangt nicht nur Wasser in großen Mengen, sondern auch sehr viel Schlamm in die Häuser.

Wir forderten bei der Gemeinderatssitzung im September Maßnahmen zur Bewältigung von Überschwemmungsschäden. Wasserableitungsmöglichkeiten und Gespräche mit den Landwirten über Umstellung der landwirtschaftlichen Nutzung der Felder (vertikale Beackung) wären erste Ansätze.

Denn wir sind der Meinung, dass dieses Problem nicht jeder einzelne Bürger zu tragen hat, sondern ein Problem der Gemeinde ist.

Nur das Wasser von sich wegzuleiten und damit dem Nachbarn den Schaden zuzufügen, ist nicht nur rechtswidrig, sondern löst auch das Problem nicht.



## Sicherheit für unsere Schulkinder

Auch in diesem Jahr haben wir Warnschilder aufgestellt, mit denen die Autofahrer auf den Schulbeginn aufmerksam gemacht wurden. Immer mit der Bitte, langsam und rücksichtsvoll zu fahren – danke!



## LED-Lampen

Endlich: Wie von uns gefordert, kommen LED-Lampen – in Enzersfeld: Bahnstraße, Manhartsbrunner Straße, Königsbrunner Straße, Schulgasse, Stöbergasse (erneuert) und in der Kreuzgasse (neu errichtet). In Königsbrunn: Enzersfelder Straße und Döbelfeldgasse.